

- Mit Bild und Tonaufnahme bin ich einverstanden
- Mein Name ist [REDACTED], ich bin Anwohner der Saarstraße
- Sehr geehrte Damen und Herren, meine Fragen richten sich an die Verantwortlichen der Stadt
- Meine erste Frage: Warum haben Sie uns Anwohner nicht in den Planungsprozess einbezogen?
- Meine zweite Frage: Haben Sie das bewusst getan, um zu verhindern, dass wir Anwohner schon zu einem früheren Zeitpunkt mitbekommen hätten, dass der Neubau der Saarstr. nicht verkehrssicher geplant wurde?
- Meine dritte Frage: Warum haben Sie dann im Fördermittelantrag behauptet, dass Sie die Anwohnerinnen und Anwohner mit in den Planungsprozess einbezogen haben?
- Lassen Sie uns gemeinsam noch mal von vorn beginnen.
- Heben Sie den Beschluss vom 25.04.24 auf! Überdenken Sie Ihr Vorhaben einen BUS / Bus Begegnungsverkehr durch eine Straße zu führen, die dafür viel zu schmal ist.
- Bauen Sie die Saarstraße so aus, dass sie verkehrssicher ist
- Verschwenden Sie nicht weiter Ihre Zeit, nicht unsere Zeit und keine Steuergelder mehr
- Und noch einmal, an alle Stadtverordneten, werden Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst, die Sie tragen, wenn Sie weiterhin dieses Bauvorhaben unterstützen, obwohl wir Ihnen mehrfach die Mängel angezeigt haben.
- Sie haben die Macht und die Befugnis den Beschluss vom 25.04.24 aufzuheben
- Die Stadt hat uns bezüglich der Aufhebung konkret an Sie verwiesen
- Gesetze müssen eingehalten werden, das erwarten Sie von uns Bürgern und das verlangen wir jetzt von Ihnen!
- Es kann nicht sein, dass wir Bürger für verkehrssichere Straßen kämpfen müssen
- Es ist Ihre Aufgabe dafür Sorge zu tragen, dass bei einem Straßenneubau die geltenden Gesetze und Richtlinien eingehalten werden
- Vielen Dank für Ihr Interesse